



Österreichischer Buchpreis

Ab sofort können Verlage bis **4. Mai 2018** ihre aktuellen Werke für den Wettbewerb einreichen. Der zu vergebende **Österreichische Buchpreis** sowie der **Debütpreis** sind mit insgesamt 45.000 Euro dotiert. Das **Bundeskanzleramt der Republik Österreich**, der **Hauptverband des Österreichischen Buchhandels** und die **Arbeiterkammer Wien** richten den Preis gemeinsam aus.

Der Österreichische Buchpreis stellt die heimische Literatur in den Mittelpunkt: Der Wettbewerb zielt darauf ab, die Qualität und Vielstimmigkeit der österreichischen Gegenwartsliteratur zu würdigen und ihr im deutschsprachigen Raum die gebührende Aufmerksamkeit zu garantieren. Im vergangenen Jahr wurde Eva Menasse mit ihrem Erzählband „Tiere für Fortgeschrittene“ ausgezeichnet. Der Debütpreis ging an Nava Ebrahimi für „Sechzehn Wörter“.

Details zur Ausschreibung

Teilnahmeberechtigt sind Verlage, die Mitglieder im Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, im Börsenverein des Deutschen Buchhandels oder im Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband sind. Die Einreichung zum Österreichischen Buchpreis 2018 ist kostenlos.

Pro Verlag können maximal zwei Titel österreichischer AutorInnen aus dem Bereich der Literatur in Form belletristischer, essayistischer, lyrischer oder dramatischer Werke eingereicht werden. Diese müssen zwischen **11. Oktober 2017** und **9. Oktober 2018** erschienen sein oder erscheinen.

Zudem können Erstlingstitel österreichischer AutorInnen aus dem Bereich der Literatur in Form belletristischer, essayistischer, lyrischer oder dramatischer Werke für den Debütpreis 2018 eingereicht werden, der von der Arbeiterkammer Wien gestiftet wird.

Nähere Informationen zu den Ausschreibungskriterien finden Sie [hier](#).

Weitere Details zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Die Fachjury

Die Entscheidung über die Auszeichnungen treffen auch in diesem Jahr unabhängige ExpertInnen ihres Fachs. Die Jury für den Österreichischen Buchpreis setzt sich 2018 aus **Bernhard Fetz** (Germanist), **Konstanze Fliedl** (Germanistin), **Jens Jessen** (Journalist, Die Zeit), **Evelyne Polt-Heinzl** (Literaturkritikerin) und **Bettina Wagner** (Buchhandlung Seeseiten) zusammen.

Longlist / Shortlist

Nach Ende der Einreichfrist wählen die JurorInnen unter allen Einreichungen zehn Werke für die Longlist des Österreichischen Buchpreises sowie drei Titel für die Debütpreis-Shortlist aus, die beide am **5. September 2018** veröffentlicht werden. Die fünf nominierten Werke der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis werden am **9. Oktober 2018** verkündet.

Preisverleihung zum Auftakt der BUCH WIEN (7. bis 11. November)

Erst am **5. November**, dem **Abend der Preisverleihung**, erfahren die fünf AutorInnen der Shortlist sowie die drei AutorInnen der Debütpreis-Shortlist, wem die Auszeichnungen zuerkannt werden. Die Ehrung findet im Kasino am Schwarzenbergplatz statt.

Die Preisträgerin oder der Preisträger des Österreichischen Buchpreises erhält **20.000 Euro**, die vier anderen Nominierten jeweils **2.500 Euro**. Der Debütpreis ist mit **10.000 Euro** dotiert, die beiden weiteren FinalistInnen bekommen ebenfalls **2.500 Euro**.

Weitere Informationen

Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht hier [zum Download](#) bereit.

Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2018 finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at sowie auf [Facebook](#).



**Hauptverband des
Österreichischen Buchhandels**

Rückfragehinweis:

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

Teresa Preis

Grünangergasse 4, 1010 Wien

Tel.: +43 1 512 15 35 11

preis@hvb.at